

Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft-Politik (G9)

„Das übergeordnete Ziel des Faches Wirtschaft/Politik ist die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft als mündige Bürgerinnen und Bürger kommunikativ und partizipativ zu handeln.“¹ dabei schafft der Unterricht in der *Sekundarstufe I* einen altersgemäßen, didaktisch reduzierten Zugang, der in der *Sekundarstufe II* erweitert und vertieft wird (Spiralcurricularer Ansatz). Es folgt eine Auflistung der am Ende der jeweiligen Stufe zu erwartenden Fähigkeiten in Anlehnung an die Fachanforderungen (vgl. Fachanforderungen Wirtschaft/Politik 2016 -> Sek. I, S. 16ff. ; Sek II, S. 31ff.

Anzustrebende Kompetenzen und Ziele in der Sekundarstufe I

Kompetenz	Fähigkeit am Ende des 10. Jahrgangs
<i>Erschließungskompetenz</i>	Die Schülerinnen und Schüler können ... – verschiedene Arten von einfachen statistischen Materialien (Diagramme, Tabellen) sachgemäß und auftragsbezogen auswerten, – unterschiedliche, in der Regel weniger komplexe Materialien des Wirtschaft/Politik-Unterrichts (verschiedene Arten von Texten, bildliches Material [Karikaturen]) auswerten und verwenden, – einfache Modelle als Reduktionen komplexer Wirklichkeit an einem konkreten Beispiel beschreiben und zur Informationsgewinnung nutzen, – eine wirtschaftliche Institution (hier: einen Betrieb) als Quelle für themenbezogene Informationen nutzen und diese angemessen vorzustellen (interne Betriebsschau für jüngere Jahrgänge)
<i>Sachurteilskompetenz</i>	Die Schülerinnen und Schüler können ... – zur Urteilsbildung notwendige Begriffe und Inhalte beschreiben, darstellen und erklären, – eigene Urteile in weniger komplexen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Fragen kriteriengeleitet auf der Grundlage fachlicher Kenntnisse und methodischer Fähigkeiten formulieren und begründen, – sich in die Rolle von Entscheiderinnen und Entscheidern sowie Betroffenen hineinversetzen und dabei auch zugewiesene Standpunkte argumentativ vertreten, – eigene Handlungsmöglichkeiten und deren Konsequenzen vor allem in wirtschaftlichen Fragen sowie im

¹ Fachanforderungen Wirtschaft/ Politik, 2016, S.12.

	politischen Nahbereich (Konsumentenrolle, Berufsorientierung) aufzeigen, – unterschiedliche, in der Regel weniger komplexe Materialien des Wirtschaft/Politik-Unterrichts (verschiedene Arten von Texten, bildliches Material [Karikaturen]) unter Berücksichtigung materialimmanenter Chancen und Gefahren (vor allem Intentionalität) beurteilen, – erste vorläufige Überlegungen und Urteile zur eigenen Berufswahl unter Einbezug der sich wandelnden Arbeitswelt formulieren
<i>Werturteilskompetenz</i>	Schwerpunkte der Mittelstufe liegen in der Erschließungs-, sowie Sachurteilskompetenz. Das Formulieren und reflektieren von eigenen Werturteilen wird von Schülerinnen und Schülern nur im Ansatz gefordert. Die Schülerinnen und Schüler können ... – ihren und fremden Sachurteilen zugrundeliegende persönliche Interessen, ansatzweise auch Wertvorstellungen in unterschiedlichen Konfliktlagen (zum Beispiel in Familie, Betrieb, Schülervertretung) beispielhaft verdeutlichen, – in Teilen politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme multiperspektivisch und in ihren Begründungszusammenhängen beschreiben, – ansatzweise eigene Werturteile formulieren, – vorliegende Urteile in Teilen analysieren und zu unterschiedlichen Werthaltungen zuordnen, – zu ausgewählten und vertiefend behandelten Themen aus unterschiedlichen Perspektiven Stellung nehmen, – im Ansatz eigene Werturteile differenziert überprüfen.

Anzustrebende Kompetenzen und Ziele in der Sekundarstufe II

Kompetenz	Fähigkeit am Ende der Qualifikationsphase
<i>Erschließungskompetenz</i>	Die Schülerinnen und Schüler können ... – zur Urteilsbildung erforderliche Sachverhalte und Informationen aus Materialien erschließen; recherchieren und Quellen eigenständig auswerten sowie in Teilen analysieren, – Sachverhalte und Informationen eigenständig durch selbstständige Einordnung, Analysen und Vergleiche einschätzen und Schlussfolgerungen ziehen, – Fachmethodik (zum Beispiel Modell Homo Oeconomicus, Politikzyklus) zur eigenen Urteilsbildung unter Berücksichtigung der Grenzen solcher Methodik anwenden, – unterschiedliche Präsentationstechniken zielgerichtet vorbereiten und anwenden, – Problemstellungen selbstständig wahrnehmen und analysieren
<i>Sachurteilskompetenz</i>	Die Schülerinnen und Schüler können ... – Sachurteile kriterienorientiert an vertiefend behandelten Themen selbst entwickeln, – zur Urteilsbildung notwendige Fachsprache, Inhalte und Sachverhalte auf allen drei Ebenen in ihrer Komplexität beschreiben, darstellen und erklären, – kontroverse ökonomische, gesellschaftliche und politische Sachverhalte differenziert (kategoriale Strukturierung, Unterscheidung verschiedener Betrachtungsebenen und Perspektiven) unter Anwendung entsprechender Sachkenntnisse beurteilen, – dabei die eigenen Sachkriterien offenlegen, gewichten und reflektierend in ihren Kontext einordnen, – Besonderheiten, Intentionalität und Aussagekraft unterschiedlicher Materialien, Materialarten und Fachmethodik sowie der aus ihnen gewonnenen Informationen in Teilen differenziert beurteilen, – unterschiedliche Berufs-, Studien- und Ausbildungswege differenziert und unter Berücksichtigung der aktuellen Arbeitsmarktentwicklung und der individuellen Fähigkeiten beurteilen (NEU -> vergleiche schulinternes Fachcurriculum zur Berufs- und Studienorientierung [BO])
<i>Werturteilskompetenz</i>	Die Schülerinnen und Schüler können ... – komplexe Konflikte oder Zusammenhänge beschreiben, nach Perspektive und Ebene trennen und dazu aus unterschiedlichen Perspektiven in Teilen differenziert Stellung nehmen,

	– das eigene Sachurteil reflektieren und somit die zugrundeliegenden Wertvorstellungen verdeutlichen, – fremden Sachurteilen zugrundeliegende Wertvorstellungen offenlegen und verorten, – mit eigenen Wertmaßstäben (zum Beispiel Demokratieverständnis, Gerechtigkeit, Gemeinwohl) und geltenden Normen in Teilen abgleichen, – eigene Werturteile gegebenenfalls modifizieren (Urteilsbildung als Prozess), – die eigene Berufswahlentscheidung reflektieren (NEU -> vergleiche schulinternes Fachcurriculum zur Berufs- und Studienorientierung [BO])
--	--

Klassenstufe: 9		
Themenbereich: Politik betrifft uns		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Mitwirkung in der Demokratie	Einstieg z.B. durch das Inselfspiel	• Simulation → Rollenübernahme • Erschließungskompetenz: Aus Sach- und Gesetzestexten gezielt Informationen entnehmen und strukturiert zusammenfassen • Auswertung von Schaubildern und Statistik
Politische Kommunikations- und Partizipationsmöglichkeiten	Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule	
	Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde (Kommunalpolitik): • Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik • Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde • Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerinitiative, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid • Möglichkeit zur Teilnahme einzelner Schülerinnen und Schüler an <i>Jugend im Kreistag</i> (Kreis Segeberg)	
Die Rechtsordnung	Kennenlernen und Arbeit mit dem Grundgesetz anhand ausgewählter Artikel (Grundrechte)	

	Jugendliche in der Rechtsordnung: • Rechte und Pflichten von Jugendlichen (z.B. Jugendschutzgesetz) • Sinn und Zweck von Strafe (z.B. Film <i>Gangsterläufer</i>)	
Der Bürger in der Europäischen Union	• Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt • Teilnahme am <i>Europäischen Wettbewerb</i>	eigenständiges Lernen an Projekten
Klassenstufe: 9		
Themenbereich: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Familie im Wandel	• Vielfalt der Familienformen • Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf	• Beschreiben, deuten und bewerten von Karikaturen • Erschließungskompetenz: Hauptaussagen und Argumente von Texten herausarbeiten • Sprachliche Mittel zur persönlichen Stellungnahme vielfältig und strukturiert einsetzen • Zuverlässigkeit von Quellen prüfen
Erziehung und Sozialisation	• Sozialisationsinstanzen • Normen und Werte • Bedeutung von Gruppen • Rollenidentität	
Mediennutzung und Datenschutz	• Bedeutung sozialer Netzwerke • Umgang mit Daten • Kritischer Umgang von digital verbreiteten Nachrichten (Fake-News, Deepfakes, ...)	
Klassenstufe: 9		
Themenbereich: Wirtschaft betrifft uns		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte

Der Jugendliche als Konsument	• Bedürfnisse und Knappheit • Werbung und Markenprodukte • Verbraucherschutz, Verbraucherberatung • Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Geld • Einnahmen und Ausgaben	
Begegnung mit der Arbeitswelt	Die Unternehmung	
	Berufsorientierung: • Stärken/ Schwächen Analyse • Bewerbungsverfahren	

Klassenstufe: 10		
Themenbereich: Politik I		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Landespolitik	Schleswig-Holstein im Föderativen System der BRD	
Wahlen	• Wahlrecht, Wahl • Wahlrechtsgrundsätze • Wahlrecht ab 16?	
Parteien	Parteien und Parteienspektrum	
Politische Entscheidungsebenen	Institutionskunde der BRD (Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesregierung & Bundeskanzler, Bundesverfassungsgericht)	
Klassenstufe: 10		
Themenbereich: Jugend debattiert		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Jugend debattiert	Jährlich wechselnde Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft (Umwelt)	Förderung von Sachkenntnissen, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und

		Überzeugungskraft in Debatten
Klassenstufe: 10		
Themenbereich: Wirtschaft		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Markt und Marktgeschehen	• Der Markt -Treffpunkt von Angebot und Nachfrage • Ökonomische Modelle beurteilen (Gütermarktmodell) • Wirtschaftskreislauf	Betriebsrelevante Inhalte recherchieren und vorstellen
Soziale Marktwirtschaft	• Grundprinzipien der sozialen Marktwirtschaft	
Praktikum	Einführung in die Recherche von betriebsrelevanten Inhalten und Erstellung der Prüfungsleistung	
Klassenstufe: 10		
Themenbereich: Gesellschaft		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Migration und Integration	• Formen und Motive der Migration • Migration in Deutschland (Ursachen und Ausmaß) • Möglichkeiten der Integration	
Demografischer Wandel	• Alters- und Bevölkerungsstruktur • Generationenvertrag	
Klassenstufe: 10		
Themenbereich: Politik II		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Europäische Union	• Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt • Institutionenkunde	

Klassenstufe: E-Jahrgang		
Themenbereich:		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte

Klassenstufe: Qualifikationsphase 1.1		
Themenbereich:		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte

Klassenstufe: Qualifikationsphase 1.2		
Themenbereich:		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte

Klassenstufe: Qualifikationsphase 2.1		
Themenbereich:		

Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte
Klassenstufe: Qualifikationsphase 2.2		
Themenbereich:		
Gegenstand	inhaltliche Schwerpunkte	methodische Schwerpunkte

Lesen:

Sachtexte, Grafiken, Statistiken, Karikaturen, Filme, Gesetzestexte, Tendenztexte/ Kommentare

Schreiben:

Zusammenfassungen

Analysen

Stellungnahmen

Rechnen:

Prozente/ Prozentpunkte



Jürgen-Fuhlendorf-Schule

Gymnasium.Europaschule

Verhältnisse/ Relationen bestimmen